



Anleitung **KNOTENKISSEN**



Arbeitsmaterial von Gütermann

- Allesnäher farblich passend
- Baumwollstoff 145 cm breit, Collection BRILLIANT:
- 1,10 m Ästchenmuster in Dunkelgrün-Mint

Zusätzlich

- ca. 600–700 g Füllwatte
- Innenteil einer Geschenkpapierrolle
- Rundholz (z.B. Besenstiel)
- 2 Haushalts- oder Haargummis

Werkzeug

- Nähmaschine
- Bügeleisen
- Schere
- Rollschneider und Lineal
- Handmaß
- Schneiderkreide oder Textilmarkierstift
- Stecknadeln

Umfang ca. 95 cm

Zuschnitt

- Ästchenmuster: 20 x 140 cm, 5x

Alle Teile mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden.

Tipp

- Der Durchmesser des fertigen Knotens wird durch die Festigkeit der Wattefüllung bestimmt. Ist der Schlauch sehr fest gestopft, wird der Knoten etwas dicker, auch die Länge des Schlauchs wird insgesamt beansprucht. Mit einer lockeren Füllung wird der Knoten kleiner und weicher, am Ende bleibt etwas mehr von der Gesamtlänge des Schlauchs übrig.



1. Die Schmalseiten von zwei Streifen rechts auf rechts legen und stecken. Die Naht steppen, dabei Anfang und Ende verriegeln. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Alle fünf Streifen wie vorher beschrieben, miteinander verbinden. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Den 7,0 m langen Streifen längs rechts auf rechts klappen. Die Längskante aufeinanderstecken. Die Naht steppen.



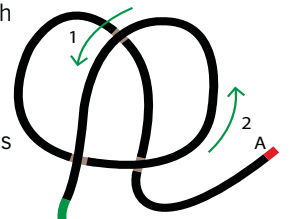
2. Ein Ende des Schlauchs fest mit einem Haushaltsgummi verschließen. Zum Wenden des Schlauchs von dieser Seite her das Rundholz in den Schlauch schieben, bis es am offenen Ende wieder herauskommt. So lange an dem gestürzten Schlauch am offenen Ende ziehen, bis der Schlauch vollständig gewendet ist. Den Schlauch bügeln. Gummiring entfernen und erneut über einem Ende des Schlauchs fixieren.



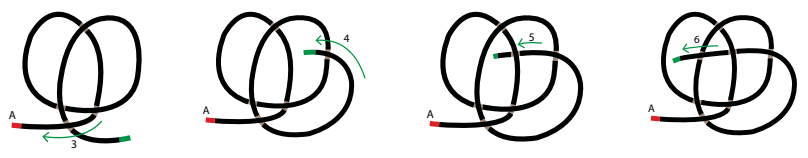
3. Den Schlauch dicht auf die Geschenkpapierrolle aufschieben, bis die Rolle ans Ende des Schlauchs reicht. Füllwatte in die Rolle stecken und mit dem Rundholz ans Ende in den Schlauch schieben. Anschließend den Schlauch ca. 10–15 cm von der Rolle ziehen, immer soweit, wie die nachgeschobene Watte als Füllung ausreicht. Um die Füllwatte gleichmäßig zu verteilen, den bereits ausgestopften Schlauch wiederholt „kneten“. So oft Füllmaterial nachschieben, bis der Schlauch gleichmäßig auf der gesamten Länge gefüllt ist. Das offene Ende des Schlauchs mit dem zweiten Gummiring verschließen. Nun erneut den gesamten Schlauch „durchkneten“. Sollten sich Leerstellen ergeben, die Rolle erneut hineinschieben und Watte nachschieben.



4. Zum Legen des Knotens die erste Schlaufe (Zg. 1) mit ca. 80 cm Abstand zur roten Markierung legen, die grüne Markierung des Schlauchs kennzeichnet immer das lange Ende des Schlauchs. Im nächsten Schritt (Zg. 2) das 80 cm lange Ende (rot) von Zg. 1 nach oben führen, nach links die erste Schlaufe kreuzen und weiter senkrecht nach unten legen. Die mit „A“ bezeichnete rote Markierung bildet den Anfang der Wicklung, das grüne Ende bezeichnet die restliche Länge des Schlauchs.

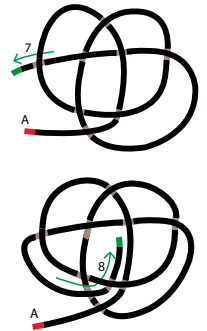


5. Den Anfang „A“ anheben, das grüne Ende nach rechts ziehen, dann den roten Anfang „A“ zur linken Seite legen (Zg. 3). Ab sofort bleibt der Anfang „A“ liegen. Im nächsten Schritt (Zg. 4) das linke Ende über die rechte Schlaufe legen. Im weiteren Verlauf dieses Ende unter der nächsten linken Schlinge durchschieben (Zg. 5), im Anschluss daran über die folgende 3. linke Schlinge legen (Zg.6).

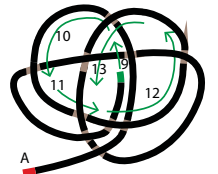




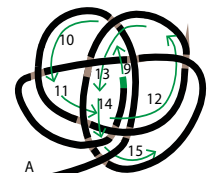
6. Weiter das lange Ende unter der 4. linken Schlinge durchschieben (Zg. 7). Mit Schritt 8 wird die erste Knotenrunde beendet, dafür das lange Ende über den unteren Schlingenbogen legen. Anschließend unter dem waagerechten Schlingenbogen durchfädeln. Nach diesem Arbeitsschritt vom Anfang her den Schlauch entlang der vorherigen Wicklungen enger ziehen bzw. schieben.



7. Die zweite Runde in der Folge der Pfeile und entsprechend der Nummerierung knoten, die Wicklungen der ersten Runde werden wiederholt: Schritt 9 über die Querschlinge, weiter unter der oberen Schlinge durch und im Bogen nach links unten über die Querschlinge (Schritt 10). Von dort nach rechts unter der senkrechten Schlinge durch (Schritt 11). Das lange Ende über die beiden senkrechten Schlingen nach rechts oben (Schritt 12) unter der Querschlinge durchschieben.



8. In Schritt 13 den Bogen über die nächste senkrechte Schlinge und weiter unter der waagerechten Schlinge durchfädeln. Den Schlauch über die nächste Querschlinge legen (Schritt 14), anschließend unter die folgenden beiden Schlingen legen (Schritt 15) und zur rechten Seite ziehen. Nun die 2. Runde vervollständigen, mit Schritt 16 über den beiden senkrechten Schlingen, Schritt 17 unter den beiden senkrechten Schlingen durch, weiter Schritt 18 über die nächsten beiden senkrechten Schlingen, Schritt 19 im Bogen zurück nach rechts über die beiden senkrechten Schlingen und mit Schritt 20 enden unter den waagerechten Schlingen durch zur Mitte. Der Buchstabe „E“ (grüner Punkt) kennzeichnet das Ende. Nun ist der Knoten mit 2 nebeneinanderliegenden Wicklungen ausgeführt.



9. Die Wicklungen gleichmäßig ziehen, dass sich ein „runder Knoten“ ergibt. Die beiden herabhängenden Enden A und E zusammenführen, die Überlänge des Schlauchs mit 1 cm Nahtzugabe abschneiden. Die Schnittkanten 1 cm breit nach innen schlagen. Das Ende eingeschlagen über den Anfang schieben und mit Handstichen zusammennähen. Erneut die Wicklungen des gesamten Knotens gleichmäßig an allen Seiten verteilen, dabei die Enden „AE“ nach innen schieben.

